

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mittelalter : Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins =
Moyen Age : revue de l'Association Suisse Châteaux Forts =
Medioevo : rivista dell'Associazione Svizzera dei Castelli = Temp
medieval : rivista da l'Associazion Svizra da Chastels**

Band (Jahr): **22 (2017)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



PATRIMOINE2018
KULTURERBE2018
PATRIMONIO2018
PATRIMONI2018

Mittelalter · Moyen Age Medioevo · Temp medieval

Herausgeber / Editrice

Schweizerischer Burgenverein
Geschäftsstelle Basel
Blochmonterstrasse 22, 4054 Basel

L'Association Suisse Châteaux forts

© 2017 Schweizerischer Burgenverein

Redaktion / Rédaction

PD Dr. Armand Baeriswyl,
Leiter des Ressorts Archäologische
Untersuchungen und Auswertungen
Erziehungsdirektion des Kantons Bern
Amt für Kultur / Archäologischer Dienst
Brünnenstrasse 66, Postfach 5233,
CH-3001 Bern

Prof. Dr. Gaëtan Cassina
Case postale 117, 1963 Vétroz

Dr. Elisabeth Crettaz
CASTELARCH
Grand-Rue 20
CH-1700 Fribourg / Freiburg i. Ue.

Flurina Pescatore, lic. phil.
Denkmalpflege
Kanton Schaffhausen
Beckenstube 11, 8200 Schaffhausen

Redaktion und Geschäftsstelle

Schweizerischer Burgenverein
Geschäftsstelle Basel
Thomas Bitterli
Blochmonterstrasse 22, 4054 Basel
Telefon +41 (0)61 361 24 44
E-Mail: info@burgenverein.ch
Homepage: www.burgenverein.ch
Postkonto 40-23087-6

Redaktionstermin / *Délai de rédaction*
1.2. / 1.5. / 1.8. / 1.11.

Erscheinungsdatum / *Parution*
31.3. / 30.6. / 30.9. / 29.12.

Richtlinien zum Einreichen
von Textbeiträgen sind einsehbar unter
www.burgenverein.ch/Richtlinien

Auflage / Tirage 1400

Erscheint vierteljährlich / *trimestriel*
ISSN 1420-6994 Mittelalter (Basel)

Druck / Impression

Schwabe AG, Basel
Verlag und Druckerei

22. Jahrgang, 2017/4, Dezember 2017

Inhalt / Sommaire

- 145 *Flavio Zappa e Giulia Pedrazzi*, Scandürasça
(Lavertezzo TI) – Un enigma ancora irrisolto
- 153 *Dieter Barz*, Die Küche(n) und der Backofen
der Burgruine Schlössel bei Klingenstein D
aus dem 11. Jahrhundert – Zum achtzigsten
Geburtstag von Werner Meyer
- 161 *Drei Interviews mit Mitgliedern oder Freunden
des Schweizerischen Burgenvereins* (Teil 2)
Mit einem Schloss leben – Patrick Bürchler
«Die Archäologie muss eine Burgruine mit Leben
füllen» – Werner H. Meyer
«Die Auseinandersetzung mit der Geschichte lehrt
einen Bescheidenheit» – Alec von Graffenried
- 170 Kurzberichte
- 173 Publikationen
- 174 Vereinsmitteilungen
- 176 Veranstaltungen

Die Schweizerische Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation im Schweizer Buch, der schweizerischen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten finden Sie in Helveticat, dem Katalog der Schweizerischen Nationalbibliothek, unter: www.nb.admin.ch/helveticat.

foto di copertina / Titelfeld:

Scandürasça, Lavertezzo. Da lunghi anni la vegetazione spontanea ha ripreso possesso dei luoghi rendendo irriconoscibili gran parte delle strutture / *Die wild wuchernde Vegetation hat die ehemalige Siedlung überdeckt, wodurch die Gebäudegrundrisse nicht mehr erkennbar wurden* (Foto: Flavio Zappa)



Unterstützt durch die Schweizerische Akademie
der Geistes- und Sozialwissenschaften
www.sagw.ch